

I. N. 224.097

München, Freistrasse 19.

weiterzu ~~er~~,

besten Dank - ich habe mich, Ihre Bücher  
bereits zu haben, die einen nächsten hi  
mi, die anderen sind von Wien immer  
für mich her in meinem Besitz.

Ich habe ganz recht: das Kommerz  
Buch kommt mir auch nicht sehr nötig  
vor, doch wird natürlich jeder was er kann  
und für die andere ist ein solches Buch  
weniger kränkend als für den, der es ge-  
schrieben hat. Warum Herr von Poellnitz es  
verlegt, wenn ich nicht; er übertrug mich  
mit der Thatsache des fehligen Buches, in dem

zu lesen mir zehn Seiten genügt waren.  
Ja - die Insel (die Zeitungs, nicht der  
Valoy, der damit nicht zu thun hat) soll  
einen Mann - es kann auch eine Dame  
sein - der oder die zehntausend Mark  
zu viel hat und sie der Zeitung vermach,  
damit diese weitererscheint für ihre 400  
Abonnenten. Aber anders sieht übrigens,  
mehr wie der Mercure de France mit einer  
Revue, denn diese sollte Belehrung sein  
der drucktechnische Bildungsstände einmal



keine kindliche Leistung gewinnen zu können.  
Und so würde man sich also entschließen,  
sich den Salat der Frauen zu zerwickeln,  
damit dem p. t. sich der Boden ein-  
geht.

Kurzweil

Mein ergebener

F. Blei.

30. 4. 1902





